

---

## 6. LITERATURVERZEICHNIS

- ABWF e.V. (Hrsg.). (2001). *Arbeiten und Lernen. Lernkultur Kompetenzentwicklung und Innovative Arbeitsgestaltung. Referate auf dem 3. Zukunftsforum, Berlin 2001*. QUEM-report, Heft 68.
- Abele, A.E. unter Mitarbeit von A. Hausmann & M. Weich (1994). *Karriereorientierungen angehender Akademikerinnen und Akademiker. Eine Untersuchung an einer west- und einer ostdeutschen Universität*. Bielefeld: Kleine Verlag.
- Achtenhagen, F. & Lempert, W. (Hrsg.). (2000). *Lebenslanges Lernen im Beruf – Seine Grundlagen im Kindes- und Jugendalter*. Opladen: Leske & Budrich.
- Alheit, P. & Dausien, B. (2002). Bildungsprozesse über die Lebensspanne und lebenslanges Lernen. In R. Tippelt (Hrsg.), *Handbuch der Bildungsforschung* (S. 565–585). Opladen: Leske & Budrich
- Ahlers, E. & Trautwein-Kalms, G. (2002). *Entwicklung von Arbeit und Leistung in IT-Unternehmen*. Düsseldorf: Edition der Hans-Böckler-Stiftung.
- Arnold, R. (1997). Von der Weiterbildung zur Kompetenzentwicklung – Neue Denkmodelle und Gestaltungsansätze in einem sich verändernden Gestaltungsumfeld. In Arbeitsgemeinschaft QUEM (Hrsg.), *Kompetenzentwicklung '97 – Berufliche Weiterbildung in der Transformation – Fakten und Visionen* (S.253-309). Münster: Waxmann.
- Arnold, R. & Schüssler, I. (2001). Entwicklung des Kompetenzbegriffs und seine Bedeutung für die Berufsbildung und für die Berufsbildungsforschung. In G. Franke (Hrsg.), *Komplexität und Kompetenz – Richtungen und Perspektiven der Kompetenzforschung* (S. 52-72). Bielefeld: Bertelsmann.
- Austin, J T. & Vancouver, J. B. (1996). Goal constructs in psychology: structure, process, and content. *Psychological Bulletin*, 120, 338-375.
- Baethge, M. (2000). Der unendlich langsame Abschied vom Industrialismus und die Zukunft der Dienstleistungsbeschäftigung, *WSI-Mitteilungen*, Jg. 53, Heft 3, 49-156.
- Baethge, M. (2001). Abschied vom Industrialismus: Konturen einer neuen gesellschaftlichen Ordnung der Arbeit. In M. Baethge & I. Wilkens (Hrsg.), *Die große Hoffnung für das 21. Jahrhundert?* (S. 23 – 44) Opladen: Leske & Budrich
- Baethge, M. & Baethge-Kinsky, V. (1998). Jenseits von Beruf und Beruflichkeit? – Neue Formen von Arbeitsorganisation und Beschäftigung und ihre Bedeutung für eine zentrale Kategorie gesellschaftlicher Integration. *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Schwerpunktheft: Wandel der Organisationsbedingungen von Arbeit*, Jg. 31, Heft 3, S. 461-472.

- Baethge, M.; Baethge-Kinsky, V. (2002): Arbeit – die zweite Chance. Zum Verhältnis von Arbeitserfahrungen und lebenslangem Lernen. In Arbeitsgemeinschaft Betriebliche Weiterbildungsforschung e. V. (Hrsg.), *Kompetenzentwicklung 2002. Auf dem Weg zu einer neuen Lernkultur. Rückblick – Stand – Ausblick* (S. 69-140). Münster: Waxmann
- Baethge, M., Hantsche, B., Pelull, W. & Voskamp, U. (1988). *Jugend: Arbeit und Identität*. Opladen: Leske & Budrich.
- Baitsch, C. (1996). Kompetenz von Individuen, Gruppen und Organisationen. Psychologische Überlegungen zu einem Analyse- und Bewertungskonzept. In K. Denisow, W. Fricke & B. Stieler-Lorenz (Hrsg.), *Partizipation und Produktivität. Zu einigen kulturellen Aspekten der Ökonomie Forum Zukunft der Arbeit, Heft 5* (S.102-112). Friedrich-Ebert-Stiftung: Bonn.
- Baltes, P. B. & Baltes, M. M. (1990). Psychological perspectives on successful aging: The model of selective optimization with compensation. In P. B. Baltes & M. M. Baltes (Eds.), *Successful aging: Perspectives from the behavioral sciences* (pp. 1-34), New York: Cambridge University Press.
- Beck, P. (1996). *Persönliche Projekte. Eine empirische Annäherung an komplexes Handeln*. Heidelberg: Asanger.
- Beck, U. (1997). *Was ist Globalisierung? Irrtümer des Globalismus – Antworten auf Globalisierung*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Beck, U. (Hrsg.). (1998). *Perspektiven der Weltgesellschaft*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Becker-Schmidt, R. (1980). Widersprüchliche Realität und Ambivalenz. Arbeitserfahrungen von Frauen in Fabrik und Familie. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 32, 705-725.
- Becker-Schmidt, R., Knapp, G. A. & Schmidt, B. (1984). *Eines ist zuwenig – beides ist zuviel*. Bonn: Verlag Neue Gesellschaft.
- Bergmann, B. (2000). Arbeitsimmanente Kompetenzentwicklung. In Arbeitsgemeinschaft QUEM (Hrsg.), *Kompetenzentwicklung und Berufsarbeit* (S.11-40). Münster: Waxmann.
- Bergmann, C. (2001). Rede der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Christine Bergmann anlässlich der Eröffnung der Internationalen Konferenz "Women on the Web (WOW)" in Hamburg vom 09.03.2001. Vortragsmanuskript unter <http://www.bmfsfj.de/Kategorien/reden,did=3920,render=renderPrint.html>
- Bernhard, H. (2001). Unternehmensaktivitäten und Flexibilitätsgrad. In E. Frieling, S. Kauffeld, S. Grote & H. Bernhard (Hrsg.), *Flexibilität und Kompetenz: Schaffen flexible Unternehmen kompetente und flexible Mitarbeiter?* (S.75-94). Münster: Waxmann.

- Bernien, M. (1997). Anforderungen an eine qualitative und quantitative Darstellung der beruflichen Kompetenzentwicklung. In Arbeitsgemeinschaft QUEM (Hrsg.), *Kompetenzentwicklung '97. Berufliche Weiterbildung in der Transformation – Fakten und Visionen* (S.17-84). Münster: Waxmann.
- Biersack, W. & Parmentier, K. (2002). Konzepte der quantitativen Berufsforschung im IAB. In G. Kleinhenz (Hrsg.), *IAB-Kompodium Arbeitsmarkt- und Berufsforschung - Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 250* (S. 475-489). Nürnberg: IAB.
- Blumer, H. (1954). What is wrong with Social Theory. *American Sociological Review*, 14, S.3-10.
- Boes, A. (2002). *Zukunftsprojekt Mitbestimmung? Empirische Untersuchung des Wandels der Arbeit und der Arbeitsbeziehungen in der IT-Industrie*. Unveröffl. Dissertationsschrift an der Uni Darmstadt.
- Boes, A. (2003). Arbeit in der IT-Industrie - Durchbruch zum einem neuen Kontrollmodus? Auf der Suche nach den Konturen eines postfordistischen Produktionsmodells, in K. Dörre & B. Röttger (Hrsg.), *Das neue Marktregime. Konturen eines nachfordistischen Produktionsmodells* (S. 135-152). Hamburg: VSA.
- Boes, A. & Baukrowitz, A. (2002). *Arbeitsbeziehungen in der IT-Industrie. Erosion oder Innovation der Mitbestimmung?* Berlin: Edition Sigma.
- Bögeholz, S. & Barkmann, J. (2003): Ökologische Bewertungskompetenz für reale Entscheidungssituationen: Gestalten bei faktischer und ethischer Komplexität. *DGU-Nachrichten, Jahreshft 2003, 27/28*, 44-53.
- Bögeholz, S. & Barkmann, J. (2004): Rational choice and beyond: Handlungsorientierende Kompetenzen für den Umgang mit faktischer und ethischer Komplexität. In R. Klee, A. Sandmann & H. Vogt (Hrsg.), *Lehr- und Lernforschung in der Biologiedidaktik. Band 2* (S.211-224). Innsbruck: Studienverlag.
- Böhle, F. (2002). Vom Objekt zum gespaltenen Subjekt. In M. Moldaschl, M. & G.G. Voß (Hrsg.), *Subjektivierung von Arbeit* (Reihe Arbeit, Innovation und Nachhaltigkeit, Band 2, S. 101-133). München: Hampp.
- Böhle, F. (2004). Die Bewältigung des Unplanbaren als neue Herausforderung in der Arbeitswelt – Die Unplanbarkeit betrieblicher Prozesse und erfahrungsgeleitetes Arbeiten. In F. Böhle, S. Pfeiffer & N. Sevsay-Tegethoff (Hrsg.), *Die Bewältigung des Unplanbaren* (S. 12-54). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bohmeyer, A. (2003). Der diskursiv-reale Glanz der New Economy. *Gesellschaftsethische und sozialwissenschaftliche Forschung*, Nr. 38.

- Bolder, A. & Hendrich, W. (2000). *Fremde Bildungswelten: Alternative Strategien lebenslangen Lernens* (Studien zur Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung 18). Opladen: Leske & Budrich
- Bolder, A. (2002). Arbeit, Qualifikation und Kompetenzen. In R. Tippelt (Hrsg.), *Handbuch der Bildungsforschung* (S. 651–675). Opladen: Leske & Budrich.
- Bonß, W., Keupp, H., & Koenen, E. (1984). Das Ende des Belastungsdiskurses? Zur subjektiven und gesellschaftlichen Bedeutung von Arbeitslosigkeit. In W. Bonß & R. Heinz (Hrsg.), *Arbeitslosigkeit in der Arbeitsgesellschaft* (S. 143-191). Frankfurt: Suhrkamp.
- Bootz, I. & Hartmann, Th. (1997). Kompetenzentwicklung statt Weiterbildung? Mehr als nur Begriffe. „DIE“ *Zeitschrift für Erwachsenenbildung*, 7 (4), 22-25.
- Bosch, G. (2000). Entgrenzung der Erwerbsarbeit – Lösen sich die Grenzen zwischen Ewerbs- und Nichterwerbsarbeit auf? In H. Minssen (Hrsg.), *Begrenzte Entgrenzungen - Wandlungen von Organisation und Arbeit* (S. 249-268). Berlin: Edition Sigma.
- Brandstädter, J. (2001). *Entwicklung – Intentionalität – Handeln*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Brümann, K. (2003). *Online-Befragung als Instrument zur Erfassung dynamischer Arbeits- und Lebensgestaltung. Eine Studie zu Beschäftigten im IT-Bereich*. Unveröffentlichte Diplomarbeit an der Freien Universität Berlin.
- Bunk, G.P. (1994). Kompetenzentwicklung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland. *Europäische Zeitschrift für Berufsbildung*, 1, 9-15.
- Cantor, N. (1994). Life task problem solving: Situational affordances and personal needs. *Personality and Social Psychology Bulletin*, 20, 235-243.
- Collmer, S. (2001). „Wie Gender in die Technik kommt – Computerkompetenz für Frauen“. Vortrag vom 15. März 2001 in der Frauenakademie München (F.A.M.). Vortragsmanuskript unter <http://www.frauenakademie.de/veranst/vortrag/img/collmer.pdf>
- Corsten, M. & Lempert, W. (1997). *Beruf und Moral. Exemplarische Analysen beruflicher Werdegänge, betrieblicher Kontexte und sozialer Orientierungen erwerbstätiger Lehrabsolventen*. Weinheim: Beltz.
- Cranach, M. von (1994). Die Unterscheidung von Handlungstypen – Ein Vorschlag zur Weiterentwicklung der Handlungspsychologie. In B. Bergmann & P. Richter (Hrsg.), *Die Handlungsregulationstheorie. Von der Praxis einer Theorie* (S. 69-88). Göttingen: Hogrefe.
- Cranach, M. von, Kalbermatten, U., Indermühle, B. & Gugler, B. (1980). *Zielgerichtetes Handeln*. Bern: Huber.

- Czycholl, R. & Zedler, R. (Hrsg.). (2004). *Stand und Perspektiven der Berufsbildungsforschung – Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 280*. Nürnberg: IAB.
- Dehnbostel, P. (2001). Perspektiven für das Lernen in der Arbeit. In Arbeitsgemeinschaft QUEM (Hrsg.), *Kompetenzentwicklung 2001 – Tätigsein – Lernen – Innovation* (S.53-93). Münster: Waxmann.
- Dettmer, S. (in Druck). *Berufliche und private Lebensgestaltung in Paarbeziehungen*. Dissertationsschrift an der FU Berlin.
- Dettmer, S. & Hoff, E.-H. (in Druck). Berufs- und Karrierekonstellationen in Paarbeziehungen: Segmentation, Integration, Entgrenzung. Erscheint in H. Solga & C. Wimbauer (Hrsg.), *„Wenn zwei das Gleiche tun...“ Ideal und Realität sozialer (Un-) Gleichheit in Dual Career Couples*. Opladen: Leske & Budrich.
- Dettmer, S., Hoff, E.-H., Grote, St. & Hohner, H.-U. (2003a). Berufsverläufe und Formen der Lebensgestaltung von Frauen und Männern. In K. Gottschall & G. G. Voß (Hrsg.), *Entgrenzung von Arbeit und Leben. Zum Wandel der Beziehung von Erwerbstätigkeit und Privatsphäre im Alltag. Schriftenreihe „Arbeit und Leben im Umbruch“* (S. 307–331). Mering: Hampp.
- Dettmer, S., Hoff, E.-H., Lurse, K. & Olos, L. (2003b). *Individuelle Formen der Lebensgestaltung: Segmentation, Integration, Entgrenzung. Ergebnisse qualitativer Analysen aus dem Projekt PROFIL*. Berichte aus dem Bereich „Arbeit und Entwicklung“ am Institut für Arbeits-, Berufs- und Organisationspsychologie an der FU Berlin Nr. 23.
- Deutscher Bildungsrat (Hrsg.).(1970). *Empfehlungen der Bildungskommission – Strukturplan für das deutsche Bildungswesen*. Stuttgart.
- Didi, H.-J., Fay, E., Kloft, C., & Vogt, H. (1993). *Einschätzungen von Schlüsselqualifikationen aus psychologischer Perspektive*. Gutachten im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildungsforschung (BIBB). Bonn: Institut für Bildungsforschung (IFB).
- Dörner, D., Kreuzig, H.W., Reither, F. & Stäudel, T. (Hrsg.). (1983). *Lohhausen. Vom Umgang mit Unbestimmtheit und Komplexität*. Bern: Huber.
- Dörner, D. (1989). *Die Logik des Mißlingens. Strategisches Denken in komplexen Situationen*. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt.
- Dohmen, G. (1998). *Zur Zukunft der Weiterbildung in Europa: Lebenslanges für Alle in veränderten Lernumwelten*. Bonn: BMBF
- Domsch, M. E. & Ladwig, A. (1998). Dual Career Couples (DCC's). Die unerkannte Zielgruppe. In W. Gross (Hrsg.), *Karriere 2000. Hoffnungen – Chancen – Perspektiven – Probleme – Risiken* (S. 126-137). Bonn: Deutscher Psychologen Verlag.

- Dostal, W. (1998). Arbeit und Lernen in der Informationsgesellschaft. Beitrag zur Virtuellen Konferenz: Lernen und Bildung in der Wissensgesellschaft. Konferenzbeitrag im Forum 2 vom 2.-13.11.1998. <http://www.wissensgesellschaft.org>
- Dostal, W. (1999). Öffnung der Erwerbsarbeit in der Informationsgesellschaft. In A. Büssing & H. Seifert (Hrsg.), *Die Stechuhr hat ausgedient* (S. 75-98). Berlin: Edition Sigma.
- Dostal, W. (2000). Die Informatisierung der Arbeitswelt – Ein erster Blick auf die Ergebnisse der BIBB/IAB-Erhebung. In W. Dostal, R. Jansen & K. Parmentier (Hrsg.), *Wandel der Erwerbsarbeit: Arbeitssituation, Informatisierung, berufliche Mobilität und Weiterbildung – Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 231* (S. 151-167). Nürnberg: IAB.
- Dostal, W. (2002). Der Berufsbegriff in der Berufsforschung des IAB. In G. Kleinhenz (Hrsg.), *IAB-Kompendium Arbeitsmarkt- und Berufsforschung - Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 250* (S. 463-474). Nürnberg: IAB.
- Dostal, W. (2004). Stand und Perspektiven der Berufsbildungsforschung unter dem besonderen Aspekt der Übergangsforschung in der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. In R. Czicholl & R. Zedler (Hrsg.), *Stand und Perspektiven der Berufsbildungsforschung – Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 280* (S. 123-144). Nürnberg: IAB.
- Dostal, W. & Kupka, P. (Hrsg.) (2001). *Globalisierung, veränderte Arbeitsorganisation und Berufswandel – Beiträge zur Arbeitsmarkt und Berufsforschung 240*. Nürnberg: IAB
- Dostal, W., Jansen, R. & Parmentier, K. (Hrsg.). (2000). *Wandel der Erwerbsarbeit: Arbeitssituation, Informatisierung, berufliche Mobilität und Weiterbildung – Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 231*. Nürnberg: IAB.
- Egbringhoff, J. (2004). Welche Lebensführung erfordert der Typus des Arbeitskraftunternehmers? In J. Pongratz & G.G. Voß (Hrsg.), *Typisch Arbeitskraftunternehmer? Befunde der empirischen Arbeitsforschung* (S. 255-280). Berlin: Edition Sigma.
- Egbringhoff, J., Kleemann, F., Matuschek, I. & Voß, G.G. (2003). *Subjektivierung von Bildung – Bildungspolitische und bildungspraktische Konsequenzen der Subjektivierung von Arbeit* (Arbeitsbericht Nr. 233). Stuttgart: Akademie für Technikfolgenabschätzung.
- Eichmann, H. (2002). Zwischen Selbstverwirklichung und Selbstausbeutung – Arbeiten in der New Economy. In H. Eichmann, I. Kaupa & K. Steiner (Hrsg.), *Game over? Neue Selbständigkeit und New Economy nach dem Hype* (S. 185-213). Wien: Falter.
- Eichmann, H. (2004). Arbeitskraftunternehmer in der New Economy. In J. Pongratz & G.G. Voß (Hrsg.), *Typisch Arbeitskraftunternehmer? Befunde der empirischen Arbeitsforschung* (S.73-92). Berlin: Edition Sigma.

- Emmons, R. A. (1989). The personal striving approach to personality. In L. A. Pervin (Ed.), *Goal concepts in personality and social psychology* (pp. 87-126). Hillsdale, NJ: Erlbaum.
- Emmons, R. A. & King, L. A. (1988). Conflict among personal strivings: Immediate and long-term implications for psychological and physical well-being. *Journal of Personality and Social Psychology*, 54, 1040-1048.
- Emmons, R. A., King, L. A. & Sheldon, K. (1993): Goal conflict and the self-regulation of action. In D. M. Wegner & J. M. Pennebaker (Eds.), *Handbook of mental control* (pp. 528-551). Englewood Cliffs, NJ: Prentice Hall.
- Erpenbeck, J. (2004). KODE® im Tableau quantitativer, qualitativer und komparativer Kompetenzmessverfahren in Deutschland. In V. Heyse, J. Erpenbeck & H. Max (Hrsg.), *Kompetenzen erkennen, bilanzieren und entwickeln* (S.118-131). Münster: Waxmann.
- Erpenbeck, J. & Heyse, V. (1996). Berufliche Weiterbildung und berufliche Kompetenzentwicklung. In Arbeitsgemeinschaft Qualifikations-Entwicklungs-Management (Hrsg.), *Kompetenzentwicklung '96 – Strukturwandel und Trends in der betrieblichen Weiterbildung* (S. 15-152). Berlin.
- Erpenbeck, J. & Heyse (1999). *Die Kompetenzbiographie. Strategien der Kompetenzentwicklung durch selbstorganisiertes Lernen und multimediale Kommunikation*. Münster: Waxmann.
- Erpenbeck, J. & von Rosenstiel, L. (2003). Einführung. In J. Erpenbeck & L. von Rosenstiel (Hrsg.), *Handbuch Kompetenzmessung. Erkennen, verstehen und bewerten von Kompetenzen in der betrieblichen, pädagogischen und psychologischen Praxis*, (S. IX-XL). Stuttgart: Schaeffer-Poeschel.
- Erpenbeck, J. & von Rosenstiel, L. (Hrsg.). (2003a). *Handbuch Kompetenzmessung. Erkennen, verstehen und bewerten von Kompetenzen in der betrieblichen, pädagogischen und psychologischen Praxis*. Stuttgart: Schaeffer-Poeschel.
- European Communication Council Report (1999). *Die Internet-Ökonomie – Strategien für die digitale Wirtschaft*. 2. korr. Aufl., Berlin: Springer.
- Ewers, E. & Hoff, E.-H. (2002a). *Projekt Kompetent (Neue Formen arbeitszentrierter Lebensgestaltung: Kompetenzentwicklung bei Beschäftigten im IT-Bereich). Entstehungsgeschichte und Projektskizze*. Berichte aus dem Bereich „Arbeit und Entwicklung“ am Institut für Arbeits-, Berufs- und Organisationspsychologie an der FU Berlin Nr. 18.

- Ewers, E. & Hoff, E.-H. (2000b). *Interviewleitfaden und erste Untersuchungsschritte im Projekt „Kompetent“*. Berichte aus dem Bereich „Arbeit und Entwicklung“ am Institut für Arbeits-, Berufs- und Organisationspsychologie an der FU Berlin Nr. 19.
- Ewers, E., Hoff, E.-H. & Walter, J. (2001). Ökologisches Verantwortungsbewusstsein und Ansatzpunkte zur Förderung im Unternehmen. *Arbeit*, 10 (1), 50-62.
- Ewers, E. & Meynen, C. (1998): *Ökologisches Verantwortungsbewußtsein: Interindividuelle Unterschiede, Erklärungsmöglichkeiten und Zusammenhänge mit tatsächlichem Umwelthandeln*. Unveröff. Dipl.-Arbeit, Institut für Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie, Freie Universität Berlin.
- Faust, M. (2002). Der „Arbeitskraftunternehmer“ - eine Leitidee auf dem ungewissen Weg der Verwirklichung. In E. Kuda & J. Strauß (Hrsg.), *Arbeitnehmer als Unternehmer? Herausforderungen für Gewerkschaften und berufliche Bildung* (S. 56-80). Hamburg: VSA.
- Felden, H. von (2003). *Bildung und Geschlecht zwischen Moderne und Postmoderne. Zur Verknüpfung von Bildungs-, Biographie- und Genderforschung*. Opladen: Leske & Budrich.
- Freund, A. M. & Baltes, P. B. (2000). The orchestration of selection, optimization, and compensation: An action-theoretical conceptualization of a theory of developmental regulation. In W. J. Perrig & A. Grob (Eds.), *Control of human behavior, mental processes, and consciousness* (pp. 35-58). Mahwah, NJ: Erlbaum.
- Füglistaller, U. (2002). *Klein- und Mittelunternehmen in Forschung, Lehre und Praxis*. Jahresbericht 2002 der IGW St. Gallen.
- Garson, J. (2004). International Mobility of the Highly Skilled? In E. Hönekopp, R. Jungnickel & T. Straubhaar (Hrsg.), *Internationalisierung der Arbeitsmärkte - Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 282* (S. 93-120). Nürnberg: IAB.
- Geissler, B. & Oechsle, M. (1996). *Lebensplanung junger Frauen. Zur widersprüchlichen Modernisierung weiblicher Lebensläufe*. Weinheim: Deutscher Studienverlag.
- Gerhardt, U. (1986). Verstehende Strukturanalyse: Die Konstruktion von Idealtypen als Analyseschritt bei der Auswertung qualitativer Forschungsmaterialien. In H.-G. Soeffner (Hrsg.), *Sozialstruktur und Soziale Typik* (S.31-83). Frankfurt a.M.: Campus.
- Gerhardt, U. (2001). *Idealtypus. Zur methodischen Begründung der modernen Soziologie*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Gerlmaier, A. & Kastner, M. (2003). Was sind neue Selbständige? In M. Kastner (Hrsg.), *Neue Selbständigkeit in Organisationen – Selbstbestimmung, Selbsttäuschung, Selbstausbeutung?* (S. 49-76). München: Hampp.



- Gerlmaier, A. (2002). *Neue Selbstständigkeit in der Informationsgesellschaft: Ein Vergleich von Anforderungen und individuellen Ressourcenpotenzialen bei autonom-flexiblen und arbeitsteiligen Arbeitsformen im IT-Bereich*. Unveröffl. Dissertation an der Uni Dortmund.
- Gerzer-Sass, A. (2003). Die Kompetenzbilanz – ein Instrument zur Erfassung von Kompetenzen aus sozialen Lernfeldern. Schriftliche Fassung eines Vortrages auf der Fachtagung „Impulse für eine lernende Zivilgesellschaft“ am 17-18.12.2003 in Bad-Honnef. Online verfügbar (am 17.03.05) unter [http://www.lernnetzwerk.de/files/pdf/20041217/doku/Gerzer-Sass\\_2.pdf](http://www.lernnetzwerk.de/files/pdf/20041217/doku/Gerzer-Sass_2.pdf)
- Giddens, A. (1991). *Modernity and self-identity: Self and society in the late modern age*. Cambridge: Polity Press.
- Giddens, A. (1995). *Konsequenzen der Moderne*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Gleißmann, W. & Peters, K. (2001). *Mehr Druck durch mehr Freiheit. Die neue Autonomie in der Arbeit und ihre paradoxen Folgen*. Hamburg: VSA.
- Gleißmann, W. (2000). Ökonomisierung der „Ressource Ich“ – Die Instrumentalisierung des Denkens in der neuen Arbeitsorganisation. In IGM (Hrsg.), *Denkanstöße 5/2000: Mit Haut und Haaren – Zugriff auf das ganze Individuum* (S. 5-24). Frankfurt a.M.
- Gleißmann, W. (2001). Mechanismen sozialer Ausgrenzung. In W. Gleißmann & K. Peters (2001), *Mehr Druck durch mehr Freiheit. Die neue Autonomie in der Arbeit und ihre paradoxen Folgen* (S.60-80). Hamburg: VSA-Verlag.
- Gleißmann, W. (2002). Der neue Zugriff auf das ganze Individuum. Wie kann ich mein Interesse behaupten? In M. Moldaschl, M. & G.G. Voß (Hrsg.), *Subjektivierung von Arbeit* (Reihe Arbeit, Innovation und Nachhaltigkeit, Band 2, S. 241-259). München: Hampp.
- Goffman, E. (1963). *Stigma. Notes on the management of spoiled identity*. Englewood Cliffs, NJ: Prentice-Hall. (deutsch: Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1967).
- Goffman, E. (1971). *Verhalten in sozialen Situationen*. Gütersloh: Bertelsmann.
- Gottschall, K. (1995). Geschlechterverhältnis und Arbeitsmarktsegregation. In R. Becker-Schmidt & G. -A. Knapp (Hrsg.), *Das Geschlechterverhältnis als Gegenstand der Sozialwissenschaften* (S. 125-162). Frankfurt a. M.: Campus.
- Gottschall, K. & Voß, G.G. (Hrsg.). (2003). *Entgrenzung von Arbeit und Leben*. München: Hampp.
- Grootings, P. (1994). Von der Qualifikation zur Kompetenz. Wovon reden wir eigentlich? *Europäische Zeitung für Berufsbildung (CEDEFOP)*, 1, 5-8.

- Grote, St., Dettmer, S., Hoff, E.-H. & Hohner, H.-U. (1999). *Fragebogen und Interviewleitfaden im Projekt „PROFIL“*. Berichte aus dem Bereich „Arbeit und Entwicklung“ am Institut für Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie an der FU Berlin Nr. 14.
- Grote, St. & Hoff, E.-H. (2004). *Zum Verhältnis von Berufs- und Privatleben: Subjektive Beschreibungen und Bewertungen. Forschungsbericht aus dem Projekt „PROFIL“*. Berichte aus dem Bereich Arbeits-, Berufs- und Organisationspsychologie an der FU Berlin Nr. 24.
- Grote, S., Kauffeld, S., Dörr, K., Selke, A. & Frieling, E. (2003). Start-Ups - die ganz normale Andersartigkeit. *Organisationsentwicklung*, Jg. 22., Heft 2, 30-39.
- Grün, O. (1992). Projektorganisation. In E. Frese (Hrsg.), *Handwörterbuch der Organisation, Enzyklopädie der Betriebswirtschaftslehre*, Bd. 2 (S.2102-2116). Stuttgart: Poeschl.
- Grundmann, M. (1999). *Konstruktivistische Sozialisationsforschung*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Habermas, J. (1973). Stichworte zu einer Theorie der Sozialisation. In J. Habermas (Hrsg.), *Kultur und Kritik* (S. 118-194). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Hacker, W. (1998). *Allgemeine Arbeitspsychologie. Psychische Regulation von Arbeitstätigkeiten*. Bern: Huber.
- Hauptert, B. (1991). Vom narrativen Interview zur biographischen Typenbildung. In D. Garz & K. Kraimer (Hrsg.), *Qualitativ-empirische Sozialforschung. Konzepte, Methoden, Analysen* (S.213-254). Opladen: Leske & Budrich.
- Heyse, V. & Erpenbeck, J. (1997). *Der Sprung über die Kompetenzbarriere – Kommunikation, selbstorganisiertes Lernen und Kompetenzentwicklung von und in Unternehmen*. Bielefeld: Bertelsmann.
- Heyse, V. Erpenbeck, K & Max, H. (Hrsg.). (2004). *Kompetenzen erkennen, bilanzieren und entwickeln*. Münster: Waxmann.
- Heyse, V., Erpenbeck, J. & Michel, L. (2002). *Kompetenzprofilung. Weiterbildungsbedarf und Lernformen in Zukunftsbranchen*. Münster: Waxmann.
- Hildebrandt, E. (Hrsg.). (2000). *Reflexive Lebensführung. Zu den sozialökologischen Folgen flexibler Arbeit*. Berlin: Edition Sima.
- Hochschild, A.R. (2002). *Work-Life-Balance. Keine Zeit. Wenn die Firma zum Zuhause wird und zu Hause nur Arbeit wartet*. Opladen: Leske & Budrich.
- Hönekopp, E., Jungnickel, R. & Straubhaar T. (Hrsg.) (2004). *Internationalisierung der Arbeitsmärkte - Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 282*. Nürnberg: IAB.

- Hönekopp, E. & Jungnickel, R. (2004). Internationalisierung der Wirtschaft – Internationalisierung der Arbeitsmärkte – Internationalisierung von Rahmenbedingungen? Eine kurze Einführung. In E. Hönekopp, R. Jungnickel & T. Straubhaar (Hrsg.), *Internationalisierung der Arbeitsmärkte - Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung* 282 (S.1-11). Nürnberg: IAB.
- Hoff, E.-H. (1985). Datenerhebung als Kommunikation: Intensivbefragungen mit zwei Interviewern. In G. Jüttemann (Hrsg.), *Qualitative Forschung in der Psychologie. Grundfragen, Verfahrensweisen, Anwendungsfelder* (S.161-186). Heidelberg: Asanger.
- Hoff, E.-H. (1992). *Arbeit, Freizeit und Persönlichkeit. Wissenschaftliche und alltägliche Vorstellungsmuster*. Bern: Huber (2. überarbeitete und aktualisierte Aufl.). Heidelberg: Asanger.
- Hoff, E.-H. (1998). Verantwortungsbewußtsein und Industriearbeit im Zeichen der Umweltkrise. In G. Blickle (Hrsg.), *Ethik in Organisationen: Perspektiven aus psychologischer Sicht* (S. 71-92). Göttingen: Verlag für Angewandte Psychologie.
- Hoff, E.-H. (2002). *Arbeit und berufliche Entwicklung*. Berichte aus dem Institut für Arbeits-, Berufs- und Organisationspsychologie an der FU Berlin (Hrsg. E.-H. Hoff und H.-U. Hohner). Nr. 20.
- Hoff, E.-H. (2003). Kompetenz- und Identitätsentwicklung bei arbeitszentrierter Lebensgestaltung. Vom „Arbeitskraftunternehmer“ zum „reflexiv handelnden Subjekt“. In ABWF (Hrsg.), *QUEM-Bulletin - 4* (2003) (S. 1-7). Berlin: ABWF.
- Hoff, E.-H., Dettmer, S., Grote, St. & Hohner, H.-U. (2002). *Formen der beruflichen und privaten Lebensgestaltung*. Berichte aus dem Bereich „Arbeit und Entwicklung“ am Institut für Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie der FU Berlin, Nr.17.
- Hoff, E.-H. & Ewers, E. (2001). Typen von Umwelthandeln im Berufs- und Privatleben. Theoretische Überlegungen und Probleme der empirischen Erfassung. In G. de Haan, E.-D. Lantermann, V. Linneweber & F. Reusswig (Hrsg.), *Typenbildung in der sozialwissenschaftlichen Umweltforschung* (S. 107-126). Opladen: Leske & Budrich.
- Hoff, E.-H. & Ewers, E. (2002). Handlungsebenen, Zielkonflikte und Identität. Zur Integration von Berufs- und Privatleben. In M. Moldaschl (Hrsg.), *Neue Arbeit – Neue Wissenschaft der Arbeit* (S. 221-248). Heidelberg: Asanger.
- Hoff, E.-H. & Ewers, E. (2003). Zielkonflikte und Zielbalance. Berufliche und private Lebensgestaltung von Frauen, Männern und Paaren. In A. E. Abele, E.-H. Hoff & H.-U. Hohner (Hrsg.), *Frauen und Männer in akademischen Professionen. Berufsverläufe und Berufserfolg* (S. 131-156). Heidelberg: Asanger.

- Hoff, E.-H., Ewers, E., Petersen, O. & Dettmer (2005). Konflikte im Berufs- und Privatleben – Reflexive Bewältigung und Lebensgestaltung. In J. Kuhn, E. Göbel & R. Busch (Hrsg.), *Leben um zu arbeiten? Betriebliche Gesundheitsförderung unter biografischem Blickwinkel* (S.13-44). Frankfurt a.M.: Mabuse.
- Hoff, E.-H., Grote, St., Hohner, H.-U. & Dettmer, S. (2003). Berufsverläufe, Berufserfolg und Lebensgestaltung von Psychologinnen und Psychologen. In A. E. Abele, E.-H. Hoff & H.-U. Hohner (Hrsg.), *Frauen und Männer in akademischen Professionen. Berufsverläufe und Berufserfolg* (S. 57-70). Heidelberg: Asanger.
- Hoff, E.-H., Grote, S., Dettmer, S., Hohner, H.-U. & Olos, L. (in Druck). „Work-Life Balance“: Berufliche und private Lebensgestaltung von Frauen und Männern in hoch qualifizierten Berufen. Erscheint voraussichtlich 2005 in der *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*.
- Hoff, E.-H. & Hohner, H.-U. (1992). *Methoden zur Erfassung von Kontrollbewußtsein*. (Materialien aus der Bildungsforschung Nr. 43, 2 Bände). Berlin: Max-Planck-Institut.
- Hoff, E.-H., Hohner, H.-U., Dettmer, S. & Grote, S. (1999). *Zwischenbericht aus dem Projekt „PROFIL“ (Professionalisierung und Integration der Lebenssphären. Geschlechtsspezifische Berufsverläufe in Medizin und Psychologie)*. Berichte aus dem Institut für Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie der FU Berlin, Nr. 15.
- Hoff, E.-H. & Lappe, L. (Hrsg.). (1995). *Verantwortung im Arbeitsleben*. Heidelberg: Asanger.
- Hoff E.-H., Lecher, Th., Walter, J., Galetto, D. & Trénel, M. (1995): *Zwischenbericht zum Projekt „Industriearbeit und ökologisches Verantwortungsbewußtsein“*. Berichte aus dem Institut für Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie der FU Berlin, Nr. 8.
- Hoff, E.-H., Lempert, W. & Lappe, L. (1991). *Persönlichkeitsentwicklung in Facharbeiterbiographien*. Schriften zur Arbeitspsychologie, Nr. 50. Bern: Huber.
- Hoff, E.-H. & Walter, J. (1996). *Ökologische Kontrollvorstellungen. Theoretische Überlegungen zu einem Teilkonzept im Projekt „Industriearbeit und ökologisches Verantwortungsbewusstsein“*. Berichte aus dem Institut für Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie der FU Berlin, Nr. 10.
- Hoff, E.-H., Walter, J., Meynen, C. & Ewers, E. (1999): Kontrollvorstellungen und Handlungstypen angesichts komplexer Umweltprobleme. *Umweltpsychologie*, 3 (2), 72-89.
- Hoffman, E. & Walwei, U. (1998). Normalarbeitsverhältnis: ein Auslaufmodell? *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Schwerpunktthema: Wandel der Organisationsbedingungen von Arbeit*, Jg. 31., Heft 3, 409–425.

- Hoffmann, E. & Walwei, U. (2000). *Strukturwandel der Erwerbsarbeit – Was ist eigentlich noch „normal“?* IAB-Kurzbericht Nr. 14. Nürnberg: IAB
- Hohner, H.-U. (1998). Perspektiven für eine ethikorientierte Personalentwicklung. In G. Blickle (Hrsg.), *Ethik in Organisationen. Konzepte, Befunde, Praxisbeispiele* (S. 209-221). Göttingen: Verlag für Angewandte Psychologie.
- Hohner, H.-U., Grote, St., Hoff, E.-H. & Dettmer, S. (2003). Berufsverläufe, Berufserfolg und Lebensgestaltung von Ärztinnen und Ärzten. In A. E. Abele, E.-H. Hoff & H.-U. Hohner (Hrsg.), *Frauen und Männer in akademischen Professionen. Berufsverläufe und Berufserfolg* (S. 43-56). Heidelberg: Asanger.
- Humble, J. (1973). *MBO-Fibel. Grundsätze des Managements by Objectives*. Frankfurt a.M.: Herder und Herder.
- Ittermann, P. (2003). Mitbestimmung in der neuen Wirtschaft: Gratwanderung zwischen Tradition und Innovation. In U.-M. Hangebrauck, K. Kock, E. Kutzner & G. Muesmann (Hrsg.), *Handbuch Betriebsklima* (S. 199-210). München: Hampp.
- Jäger, P. (2001). *Der Erwerb von Kompetenzen als Konkretisierung der Schlüsselqualifikationen – Eine Herausforderung an Schule und Unterricht*. Dissertationsschrift an der Philosophischen Fakultät der Uni Passau.
- Jüttemann, G. (1981). Komparative Kasuistik als Strategie psychologischer Forschung. *Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie*, 29 (2), 101-118.
- Jüttemann, G. (Hrsg.). (1989). *Qualitative Forschung in der Psychologie. Grundfragen, Verfahrensweisen, Anwendungsfelder* (2. Aufl.). Heidelberg: Asanger.
- Jurczyk, K. & Rerrich, M. S. (Hrsg.). (1993). *Die Arbeit des Alltags. Beiträge zu einer Soziologie der alltäglichen Lebensführung* (S. 235-259). Freiburg: Lambertus.
- Jurczyk, K. & Voß, G.G. (2000). Entgrenzte Arbeitszeit – Reflexive Alltagszeit. Die Zeiten des Arbeitskraftunternehmers. In E. Hildebrandt (Hrsg.), *Reflexive Lebensführung. Zu den sozialökologischen Folgen flexibler Arbeit* (S. 151-205). Berlin: Edition Sigma.
- Jurczyk, K. & Lange, K. (2002). Familie und die Vereinbarkeit von Arbeit und Leben. *Diskurs*, 12 (3), 9-16.
- Kade, S. (1983). Bildung oder Qualifikation? Zur Gesellschaftlichkeit beruflichen Lernens. *Zeitschrift für Pädagogik*, 29 (6), 859-876.
- Kaiser, A. (1992). *Schlüsselqualifikationen in der Arbeitnehmerbildung – Gutachten im Auftrag des LAG Nordrhein-Westfalen*. Neuwied: Luchterhand.
- Kaltenborn, O. (2004, 01.11.2004). Unternehmensfusionen: Steht die 6. M&A-Welle bevor? Informationsdienst Wissenschaft. <http://www.flexible-unternehmen.de/kl0908.htm>

- Kalkowski, P. & Mickler, O. (2002). Zwischen Emergenz und Formalisierung – Zur Projektifizierung von Organisation und Arbeit in der Informationswirtschaft. *SOFI-Mitteilungen*, 30, 119-134.
- Kastner, M. (Hrsg.). (2004). Die Zukunft der Work Life Balance. Wie lassen sich Beruf und Familie, Arbeit und Freizeit miteinander vereinbaren? Heidelberg: Asanger.
- Kastner, M. (Hrsg.). (2003). Neue Selbständigkeit in Organisationen – Selbstbestimmung, Selbsttäuschung, Selbstausbeutung? München: Hampp.
- Kastner, M., Kastner, B. & Vogt, J. (2001). Wachsende Dynamität und das Beschäftigungskontinuum. In M. Kastner & J. Vogt (Hrsg.), *Strukturwandel in der Arbeitswelt und individuelle Bewältigung* (S. 195–226). Berlin: Papst Science Publishers.
- Keim, H. (1999). Von der Geschichte zur Politik der Weiterbildung. In J.H. Knoll (Hrsg.), *Studienbuch Grundlagen der Weiterbildung* (S.1-19). Neuwied: Luchterhand.
- Kelle, U. & Kluge, S. (1999): *Vom Einzelfall zum Typus. Fallvergleich und Fallkontrastierung in der qualitativen Sozialforschung*. Opladen: Leske & Budrich.
- Kirchhöfer, D. (2000). Informelles Lernen in alltäglichen Lebensführungen. Chance für berufliche Kompetenzentwicklung. *QUEM-report*, Heft 66, Berlin.
- Kirchhöfer, D. (2004). *Lernkultur Kompetenzentwicklung – Begriffliche Grundlagen*. Berlin: ABWF.
- Klammer, U. & Tillmann, K. (2001), *Flexicurity: Soziale Sicherung und Flexibilisierung der Arbeits- und Lebensverhältnisse*. Forschungsprojekt im Auftrag des Ministeriums für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen, Projektbericht, Düsseldorf.
- Kleemann, F., Matuschek, I. & Voß, G. G. (1999). Zur Subjektivierung von Arbeit. Beitrag im Projektverbund „Arbeit und Ökologie“, discussion paper P 99–512. Berlin: WZB
- Klinger, E. (1977). *Meaning and void. Inner experience and the incentives in people's lives*. Minneapolis: University of Minnesota Press.
- Klotz, U. (1999): Die Herausforderungen der Neuen Ökonomie. *Gewerkschaftliche Monatshefte*, 10, 590-608.
- Kluge, S. (2000). Empirisch begründete Typenbildung in der qualitativen Sozialforschung. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research [On-line Journal]*, (1). Verfügbar unter: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/1-00/1-00kluge-d.htm> [Datum des Zugriffs: 20.12.2004].
- Knapp, G.A. (1990). Zur widersprüchlichen Vergesellschaftung von Frauen. In E.-H. Hoff (Hrsg.), *Die doppelte Sozialisation Erwachsener. Zum Verhältnis von beruflichem und privatem Lebensstrang* (S. 17-52). Weinheim: Juventa.

- Kohlberg, L. E. (1981). *Essays on moral development* (Vol. 1: The philosophy of moral development). New York: Harper & Row.
- Kohlberg, L. E. (1984). *Essays on moral development* (Vol. 2: The psychology of moral development). New York and San Francisco: Harper & Row.
- Kohlberg, L. (1995). *Die Psychologie der Moralentwicklung*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Kohli, M. (2000): Arbeit im Lebenslauf: Alte und neue Paradoxien. In J. Kocka, J. & C. Offe (Hrsg.), *Geschichte und Zukunft der Arbeit* (S. 362-382). Frankfurt a.M.: Campus
- Krappmann, L. (1971). *Soziologische Dimensionen der Identität. Strukturelle Bedingungen für die Teilnahme an Interaktionsprozessen*. Stuttgart: Klett.
- Kratzer, N. & Sauer, D. (2003). Entgrenzung von Arbeit: Konzepte, Thesen, Befunde. In K. Gottschall & G. G. Voß (Hrsg.), *Entgrenzung von Arbeit und Leben* (S. 87-123). München: Hampp.
- Kratzer, N., Sauer, D., Hacket, A. & Trinks, K. (2003). *Flexibilisierung und Subjektivierung von Arbeit - Zwischenbericht zur „Berichterstattung zur sozioökonomischen Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland: Arbeit und Lebensweisen“*. München: ISF.
- Krenn, M., Flecker, J. & Stary, C. (2003). Die informationstechnische Revolution - Fortschritte und Rückschritte für die Arbeit. *FORBA Forschungsbericht 8/2003*. Wien: Kammer für Arbeiter und Angestellte.
- Kress, U. (1998). Vom Normalarbeitsverhältnis zur Flexibilisierung des Arbeitsmarktes – Ein Literaturbericht. *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Schwerpunktheft: Wandel der Organisationsbedingungen von Arbeit*, Jg. 31, Heft 3, 488-505.
- Kuda, E. & Strauß, J. (Hrsg.). (2002). *Arbeitnehmer als Unternehmer? Herausforderungen für Gewerkschaften und berufliche Bildung*. Hamburg: VSA.
- Kudera, W. & Voß, G. G. (Hrsg.). (2000). *Lebensführung und Gesellschaft. Beiträge zu Konzept und Empirie alltäglicher Lebensführung*. Opladen: Leske & Budrich.
- Kühl, S. (2000). Grenzen der Vermarktlichung - Die Mythen um unternehmerisch handelnde Mitarbeiter. *WSI Mitteilungen*, 12, S. 818-828.
- Kühl, S. (2001). Zentralisierung durch Dezentralisierung. Paradoxe Effekte bei Führungsgruppen. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie.*, Jg. 53, Heft 3, S. 467-496.
- Kühl, S. (2002). Jenseits der Face-to-Face-Organisation. Wachstumsprozesse in kapitalmarktorientierten Unternehmen. *Zeitschrift für Soziologie*, Jg. 31, Heft 3, S.186-210.
- Lappe, L. (2001). Die Herausforderungen der Informationstechnologien an das Bildungssystem. In Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen, *Lebens Langes*

- Lernen. Expertisen zu Lebenslangem Lernen – Lebensarbeitszeiten – Lebensweiterbildungskonten* (S. 185-214). Berlin: BBJ.
- Lauterbach, W. (1991). Erwerbsmuster von Frauen. Entwicklungen und Veränderungen seit Beginn dieses Jahrhunderts. In K. U. Mayer, J. Allmendinger & J. Huinink (Hrsg.), *Vom Regen in die Traufe: Frauen zwischen Beruf und Familie* (S. 23-56). Frankfurt a. M.: Campus.
- Lauterbach, W. (1994). *Berufsverläufe von Frauen. Erwerbstätigkeit, Unterbrechung und Wiedereintritt*. Frankfurt a.M.: Campus.
- Lauterbach, N. (2004) : *Tertiarisierung und Informatisierung in Europa – Eine empirische Analyse des Strukturwandels in Deutschland, Frankreich, Italien und Großbritannien*. Frankfurt a.M.: Lang.
- Lecher, Th. unter Mitarbeit von Hoff, E.-H. (1997). *Die Umweltkrise im Alltagsdenken*. München: Psychologie Verlags Union.
- Lecher, Th. & Hoff, E.-H. (1993). *Ökologisches Bewußtsein. Theoretische Grundlagen für ein Teilkonzept im Projekt "Industriearbeit und ökologisches Verantwortungsbewußtsein"*. (Berichte aus dem Bereich "Arbeit und Entwicklung", Nr. 4) Berlin: Freie Universität, Institut für Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie.
- Lecher, Th., Hoff, E.-H., Distler, E. & Jancer, M. (1992). *Zur Erfassung des ökologischen Verantwortungsbewußtseins. Ein Interviewleitfaden mit Erläuterungen*. (Berichte aus dem Bereich „Arbeit und Entwicklung“, Nr. 1) Berlin: Freie Universität.
- Leicht, R. & Philipp R. (1999). *Trend zum Ein-Personen-Unternehmen. Mehr Selbstbeschäftigte. Abschied vom „Normal-Unternehmer“?* Strukturbericht Kurzinfo, Nr.5, Institut für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim.
- Leitner, S., Ostner, I. & Schratzenstaller, M. (2004). *Wohlfahrtsstaat und Geschlechterverhältnis im Umbruch: Was kommt nach dem Ernährermodell?* Opladen: Leske & Budrich.
- Lempert, W. (1982). Moralische Urteilsfähigkeit. Ebenen und Stufen, Anwendungsbereiche und Anwendungsbedingungen, Entwicklungspfade und Entwicklungskontexte: Zur Explikation und Extrapolation logischer und soziologischer Implikationen der Theorie Kohlbergs. *Zeitschrift für Sozialisationsforschung und Erziehungssoziologie*, 2 (1).
- Lempert, W. (1986). Moralische Urteilsstufen und Niveaus sozialer Aggregation. In F. Oser, W. Althof & D. Garz (Hrsg.), *Moralische Zugänge zum Menschen - Zugänge zum moralischen Menschen* (S. 84-107). München: Kindt.
- Lempert, W. (2002). *Berufliche Sozialisation oder Was Berufe aus Menschen machen. Eine Einführung* (2. überarbeitete Aufl.). Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren.



- Lenzen, D. (1997). Lösen die Begriffe Selbstorganisation, Autopoiesis und Emergenz den Bildungsbegriff ab? *Zeitschrift für Pädagogik*, 43 (6), 949-968.
- Lind, Georg (2003). *Moral ist lehrbar. Ein Handbuch zur moralischen und demokratischen Bildung*. München: Oldenbourg.
- Little, B. R. (1983). Personal projects. A rationale and method for investigation. *Environment and behavior*, 15 (3), 273-309.
- Little, B. R. (1993). Personal projects and the distributed self. Aspects of a conative psychology. In J. Suls (Ed.), *Psychological perspectives on the self* (Vol. 4, pp. 157-185). Hillsdale, NJ: Erlbaum.
- Locke, E. A. & Latham, G. P. (1990). *A theory of goal setting and task performance*. Englewood Cliffs: Prentice Hall.
- Malone, T. & Laubacher, R. J. (1999). Vernetzt, klein und flexibel – die Firma des 21. Jahrhunderts. *Harvard Business Manager*, 2, S.28-36.
- Markus, H. & Nurius, P. (1986). Possible selves. *American Psychologist*, 41, 954-969.
- Mayer, K.U., Allmendinger, J. & Huinink, J. (Hrsg.). (1991). *Vom Regen in die Traufe: Frauen zwischen Beruf und Familie*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Mayring, P. (1990). *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken* (2., durchges. Aufl.). Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Mayring, P. (1993). *Einführung in die qualitative Sozialforschung. Eine Anleitung zu qualitativem Denken* (2., überarb. Aufl.). Weinheim: Psychologie Verlags Union.
- Menez, R., Munder, I. & Töpsch, K. (2001). *Qualifizierung und Personaleinsatz in der IT-Branche. Auswertung der Online- Studie BIT-S*. Stuttgart: Akademie für Technikfolgenabschätzung in Baden-Württemberg.
- Mertens, D. (1974). Schlüsselqualifikationen – Thesen zur Schulung für eine moderne Gesellschaft. *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung*, 7 (1), 26-73.
- Miller, G. A., Galanter, K. H. & Pribram, K. H. (1960). *Plans and the structure of behavior*. New York: Holt, Rinehard und Winston. (deutsch: *Strategien der Handlung*. Stuttgart: Klett 1973).
- Minnameier, G. (2003). *Wie verläuft Kompetenzentwicklung – kontinuierlich oder diskontinuierlich?* Arbeitspapier Nr. 43 des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.
- Minssen, H. (2000). *Begrenzte Entgrenzungen - Wandlungen von Organisation und Arbeit*. Berlin: Edition Sigma.

- Moldaschl, M. & Sauer, D. (2000): Internalisierung des Marktes - Zur neuen Dialektik von Kooperation und Herrschaft. In H. Minssen (Hrsg.), *Begrenzte Entgrenzungen – Wandlungen von Organisation und Arbeit* (S. 205-224). Berlin: Edition Sigma.
- Moldaschl, M. (1994). Die werden zur Hyäne – Erfahrungen und Belastungen in neuen Arbeitsformen. In M. Moldaschl & R. Schultz-Wild (Hrsg.), *Arbeitsorientierte Rationalisierung* (S. 105-149). Frankfurt: Campus.
- Moldaschl, M. (1998). Internalisierung des Marktes. Neue Unternehmensstrategien und qualifizierte Angestellte. In SOFI/IfS/ISF/INIFES (Hrsg.), *Jahrbuch sozialwissenschaftliche Technikberichterstattung 1997. Schwerpunkt: Moderne Dienstleistungswelten* (S. 197–250). Berlin: Edition Sigma.
- Moldaschl, M. (1999). Herrschaft durch Autonomie – Dezentralisierung und widersprüchliche Arbeitsanforderungen. In B. Lutz (Hrsg.), *Entwicklungsperspektiven von Arbeit* (S. 269-303). Weinheim: Beltz.
- Moldaschl, M. (2002). Zukunftsfähige Arbeitswissenschaft. In M. Moldaschl (Hrsg.), *Neue Arbeit – Neue Wissenschaft der Arbeit?* Heidelberg: Asanger.
- Moldaschl, M. & Voß, G.G. (Hrsg.). (2002). *Subjektivierung von Arbeit* (Reihe Arbeit, Innovation und Nachhaltigkeit, Band 2). München: Hampp.
- Moser, K. (1996). *Commitment in Organisationen*. Bern: Huber.
- Münch, R. (1995). *Dynamik der Kommunikationsgesellschaft*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Nauck, B., Scheider, N. & Tölke, A. (Hrsg.). (1995). *Familie und Lebensverlauf im gesellschaftlichen Umbruch*. Stuttgart: Enke.
- Neusser, S. Kutz, S. & Schröder A. (2004). *Studie Startups in Nordrhein-Westfalen im Auftrag des Ministerium für Arbeit und Soziales*. Qualifikation und Technologie, NRW, Endbericht.
- Odiome, G.S. (1967). *Management by objectives: A system of managerial leadership*. New York; deutsch: *Management by Objectives, Führung durch Vorgabe von Zielen*. München: Verlag Moderne Industrie.
- Pätzold G. (1996). „Schlüsselqualifikationen“ – Didaktisch-methodischer Passepartout für eine moderne Berufsbildung? In P. Gonon (Hrsg.), *Schlüsselqualifikationen kontrovers*. Aarau: Sauerländer.
- Peters, K. (1995). Der Begriff der Autonomie und die Neuorganisation von Unternehmen. In E. Fricke (Hrsg.), *Betrieblicher Wandel und Autonomie von Ingenieuren* (S. 22-31). Bonn: Forschungsinstitut der Friedrich-Ebert-Stiftung.
- Peters, K. (2003). Individuelle Autonomie von abhängig Beschäftigten. Selbsttäuschung und Selbstverständigung unter den Bedingungen indirekter Unternehmenssteuerung. In: M.

- Kastner (Hrsg.), *Neue Selbstständigkeit in Organisationen* (S.77-106). München: Hampp.
- Petersen, O. (2004). *Unternehmensentwicklung zwischen Hierarchie und Egalität: Dynamik, Konflikte und Commitment in IT-Startups*. Unveröffl. Dissertationsschrift an der Freien Universität Berlin.
- Piore, M. & Sabel, C.F. (1985). *Das Ende der Massenproduktion*. Berlin: Wagenbach.
- Pongratz, H.-J. & Voß, G.G. (1997). Fremdorganisierte Selbstorganisation. Eine soziologische Diskussion aktueller Managementkonzepte. *Zeitschrift für Personalforschung*, 11, S.30-53.
- Pongratz, H.-J. & Voß, G.G. (2000). Vom Arbeitnehmer zum Arbeitskraftunternehmer. Zur Entgrenzung der Ware Arbeitskraft. In H. Minssen (Hrsg.): *Begrenzte Entgrenzungen - Wandlungen von Organisation und Arbeit* (S. 225-247). Berlin: Edition Sigma.
- Pongratz, H.-J. & Voß, G.G. (2003). *Arbeitskraftunternehmer. Erwerbsorientierungen in entgrenzten Arbeitsformen*. Berlin: Edition Sigma.
- Pongratz, H.-J. & Voß (Hrsg.). (2004). *Typisch Arbeitskraftunternehmer? Befunde der empirischen Arbeitsforschung*. Berlin: Edition Sigma.
- Prein, G., Kelle, U. & Kluge, S. (1993). *Strategien zur Integration quantitativer und qualitativer Auswertungsverfahren*. Arbeitspapier des Sonderforschungsbereichs 186, Nr. 19. Bremen. Online abrufbar unter: <http://www.sfb186.uni-bremen.de/download/paper19.pdf>
- Projektgruppe „Alltägliche Lebensführung“ (1995). *Alltägliche Lebensführung. Arrangements zwischen Traditionalität und Modernisierung*. Opladen: Leske & Budrich
- Rat für Forschung, Technologie und Innovation (1995): *Informationsgesellschaft. Chancen, Innovationen und Herausforderungen*. Bonn: BMBWFT.
- Reetz, L. (1999). Zum Zusammenhang von Schlüsselqualifikationen – Kompetenzen – Bildung. In T. Tramm, D. Sembill, F. Klauser & E.-G. John (Hrsg.), *Professionalisierung kaufmännischer Berufsbildung – Beiträge zur Öffnung der Wirtschaftspädagogik für die Anforderungen des 21. Jahrhunderts* (S. 32-51). Frankfurt: Lang.
- Resch, M. (2003). Work-Life Balance – neue Wege der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben? In H. Luczak (Hrsg.), *Tagungsband der GFA Herbstkonferenz 2003. Kooperation und Arbeit in vernetzten Welten* (S. 125-132). Stuttgart: Ergnomia.
- Rudolph, H. & Schröder, E. (1997). Arbeitnehmerüberlassung: Trends und Einsatzlogik. *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung*, Jg. 30, Heft 1, S. 102-126.
- Rosenstiel, L. von (2001). Lernkultur Kompetenzentwicklung als Herausforderung für die Wissenschaft. In ABWF e.V. (Hrsg.), *Arbeiten und Lernen. Lernkultur Kompetenz-*

- entwicklung und Innovative Arbeitsgestaltung. Referate auf dem 3. Zukunftsforum, Berlin 2001. QUEM-report, Heft 68 (S. 27-38).*
- Sauer, J. (2002). Transformation beruflicher Weiterbildung – Infrastrukturen für neue Lernkulturen. Von einer Weiterbildungspolitik zur Lernkulturpolitik. In Arbeitsgemeinschaft Betriebliche Weiterbildungsforschung e. V. (Hrsg.), *Kompetenzentwicklung 2002. Auf dem Weg zu einer neuen Lernkultur. Rückblick – Stand – Ausblick* (S. 435-472). Münster: Waxmann.
- Schemme, D. (1999). Zukunftsweisende Ausbildungsberufe in der Medienbranche. In Friedrich-Ebert-Stiftung (Hrsg.), *Arbeitswelt im Wandel zur Informationsgesellschaft - Forum Gender und Politik* (S. 89-95). Bonn.
- Schmidt, A. (2000). Mit Haut und Haaren – Die Instrumentalisierung der Gefühle in der neuen Arbeitsorganisation. In IGM (Hrsg.), *Denkanstöße 5/2000: Mit Haut und Haaren – Zugriff auf das ganze Individuum* (S.25-52). Frankfurt a.M.
- Schmidt, A. (2003). „Mich regiert blanke Angst“: Die Realität extremer Gefühle in neuen Formen der Arbeitsorganisation. In J. Verwoert (Hrsg.), *Die Ich-Ressource. Zur Kultur der Selbst-Verwertung*. München: Volk-Verlag.
- Schmidt, A.P. (2002). Hosting & Outsourcing. Web-Hosting im Umbruch. *InfoWeek Report*, 16, S.17-20.
- Schmitz, U. (1992). Lean Production als Unternehmensstrategie – ein Überblick. In Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V. (Hrsg.), *Lean Production: Idee – Konzept – Erfahrungen in Deutschland* (S.17-30). Köln: IfaA.
- Schmitz, K. (1998; 01.12.2004). Rahmenbedingungen einer sinnvollen Outsourcing-Strategie im IT-Bereich eines Unternehmens. [http://www.tse-hamburg.de/Papers/Management/Outsourcing\\_IT.html](http://www.tse-hamburg.de/Papers/Management/Outsourcing_IT.html)
- Schober, K. (2001). Berufsorientierung im Wandel – Vorbereitung für eine veränderte Arbeitswelt. In Wissenschaftliche Begleitung des Programms „Schule – Wirtschaft/Arbeitsleben“ (Hrsg.), *Schule - Wirtschaft/Arbeitsleben. Dokumentation 2. Fachtagung Bielefeld 30.05.2001 - 31.05.2001. SWA-Materialien Nr. 7* (S. 7 – 38). Bielefeld.
- Schraps, U. (in Vorbereitung). *Ungleiche Chancen von Frauen und Männern im IT-Bereich – Erklärungen im Zusammenhang mit der gesamten Lebensgestaltung*. Dissertationsschrift an der Freien Universität Berlin.
- Schreyer, F. (2000). BIBB/IAB-Erhebung: „Unsichere“ Beschäftigung trifft vor allem die Niedrigqualifizierten. *IAB-Kurzbericht*, 5, S 1-6.
- Schreyer, F. (2001). Unsichere Beschäftigung und berufliche Qualifikation – Ein Blick auf Erwerbsarbeit jenseits des Normalarbeitsverhältnisses. In Dostal et al. (Hrsg.), *Wandel*

- der Erwerbsarbeit: Qualifikationsverwertung in sich verändernden Arbeitsstrukturen – Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 246* (S. 147-169). Nürnberg: IAB.
- Schreyögg, G. (1999). *Organisation – Grundlagen moderner Organisationsgestaltung*. Wiesbaden: Gabler.
- Schmummann, M. (2002). Struktureller Wandel und Entwicklung der Qualifikationsanforderungen. *SOFI-Mitteilungen*, 31, 105-112.
- Sevsay-Tegethoff, N. (2004). Ein anderer Blick auf Kompetenzen. In F. Böhle, S. Pfeiffer & N. Sevsay-Tegethoff (Hrsg.), *Die Bewältigung des Unplanbaren* (S. 267-286). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Solga, H. & Wimbauer, C. (Hrsg.) (in Druck). „Wenn zwei das Gleiche tun...“ – *Ideal und Realität sozialer (Un-) Gleichheit in Dual Career Couples*. Opladen: Leske & Budrich.
- Staehele, W. (1999). *Management. Eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive*. München: Vahlen.
- Statistisches Bundesamt (Hrsg.). (2002). *10 Jahre Erwerbsleben in Deutschland. Zeitreihen zur Entwicklung der Erwerbsbeteiligung 1991-2001*. Band 1, Allgemeiner Teil. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- Statistisches Bundesamt (2003). *Leben und Arbeiten in Deutschland – Ergebnisse des Mikrozensus 2002*. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- Statistisches Bundesamt (2004). *Leben und Arbeiten in Deutschland – Ergebnisse des Mikrozensus 2003*. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- Strauss, A. & Corbin, J. (1996). *Grundlagen Qualitativer Sozialforschung*. Weinheim: Beltz.
- Stegmaier, R. (2000). *Kompetenzentwicklung durch arbeitsintegriertes Lernen in der Berufsbildung*. Dissertationsschrift an der Uni Heidelberg.
- Steinmann, H. & Schreyögg, G. (2000). *Management. Grundlagen der Unternehmensführung*. Wiesbaden: Gabler.
- Stief, M. (2001). *Selbstwirksamkeitserwartungen, Ziele und Berufserfolg: Eine Längsschnittstudie*. Aachen: Shaker.
- Straubhaar, T. (2000). International Mobility of the Highly Skilled? Brain Gain, Brain Drain or Brain Exchange? HWWA Studies of the Hamburg Institute of International Economics, Vol. 88. Baden-Baden: Nomos.
- Strehmel, P. (1999). *Karriereplanung mit Familie: eine Studie über Wissenschaftlerinnen mit Kindern*. Bielefeld: Kleine.
- Sydow, J. (1992). *Strategische Netzwerke – Evolution und Organisation*. Wiesbaden: Gabler.

- Sydow, J. & Wirth C. (Hrsg.) (1999). *Arbeit, Personal und Mitbestimmung in Unternehmensnetzwerken*. München: Hampp.
- Troll, L. (1996): Die Berufsbezeichnungen in Stelleninseraten als Indikator neuer Beschäftigungsfelder. In Lazlo Alex und Manfred Tessaring (Hrsg.), *Neue Qualifizierungs- und Beschäftigungsfelder – Dokumentation des BIBB/IAB-Workshops am 13./13. November 1995* (S. 121-131). Bielefeld: Bertelsmann.
- Troll, L. (2000a): Arbeitsmittel in Deutschland. Teil 1: Moderne Technik bringt neue Vielfalt in die Arbeitswelt. *IAB-Kurzbericht Nr. 6* vom 16.5.2000.
- Troll, L. (2000b): Arbeitsmittel in Deutschland. Teil 2: Moderne Technik kommt heute überall gut an. *IAB-Kurzbericht Nr. 7* vom 17.5.2000.
- Ulrich, E. & Lahner, M. (1970): Zur Prognose „neuer Berufe“. *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung*, 3 Jg., 33-44.
- Vieth, P. (1995). *Kontrollierte Autonomie. Neue Herausforderungen für die Arbeitspsychologie*. Heidelberg: Asanger.
- Vogel, U. & Hinz, C. (2003): Wie wir vorankommen. WissenschaftlerInnenkarriere heute. *Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien*, 21. Jg., 4, 34-48.
- Vogel, U. & Hinz, C. (2004): Karrieren von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an Hochschulen. Ergebnisse einer repräsentativen Befragung in den Fachgebieten Mathematik und Sozialwissenschaften. In: Technische Universität Braunschweig. *Forschungsberichte aus dem Institut für Sozialwissenschaften (ISW)*, Nr. 60.
- Volpert, W. (1985). *Zauberlehrlinge. Die gefährliche Liebe zum Computer*. Weinheim: Beltz.
- Volpert, W. (1994). *Wider die Maschinenmodelle des Handelns. Aufsätze zur Handlungsregulationstheorie*. Lengerich: Pabst.
- Volpert, W. (2002). Psychologie der frei flottierenden Arbeitskraft. In M. Moldaschl, M. & G.G. Voß (Hrsg.), *Subjektivierung von Arbeit* (Reihe Arbeit, Innovation und Nachhaltigkeit, Band 2, S. 261-277). München: Hampp.
- Volpert, W. (2003). *Wie wir handeln – was wir können. Ein Disput als Einführung in die Handlungspsychologie* (3. überarbeitete und aktualisierte Aufl.). Sottrum: artefact.
- Volpert, W. (2004). Die Ziele im Himmel und am Boden das Tun – Normative Aspekte und Handlungsperspektiven in der Arbeitspsychologie. In G. Weber, P. Pasqualoni & C. Burtscher (Hrsg.), *Wirtschaft, Demokratie und soziale Verantwortung* (S.202-215). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Voß, G. G. (1991). *Lebensführung als Arbeit: Über die Autonomie der Person im Alltag der Gesellschaft*. Stuttgart: Enke

- Voß, G. G. & Pongratz, H. J. (1998). Der Arbeitskraftunternehmer. Eine neue Grundform der „Ware Arbeitskraft“? *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, Jg. 50, Heft 1, S. 131-158.
- Voß, G. G. (1998b). Die Entgrenzung von Arbeit und Arbeitskraft. Eine subjektorientierte Interpretation des Wandels der Arbeit. *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Schwerpunktheft: Wandel der Organisationsbedingungen von Arbeit*, Jg. 31, Heft 3, 473-487.
- Voß, G. G. (2001). Der Arbeitskraftunternehmer und sein Beruf. In W. Dostal & P. Kupka (Hrsg.), *Globalisierung, veränderte Arbeitsorganisation und Berufswandel – Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung* (S. 155-172). Nürnberg: IAB.
- Weinberg, J. (2003). Zur Kompetenzdebatte in der Erwachsenenpädagogik und die politische Bildung. Vortrag auf der Evaluationsfachtagung des BMBF vom 22.-23. September 2003 in Berlin. Online verfügbar [am 10.03.05] unter <http://www.epb-tu.de/fachtagung.html>
- Wieland, R., Klemens, S., Scherrer, S. & Timm, E. (2003). Moderne IT-Arbeitswelt gestalten. Anforderungen, Belastungen und Ressourcen in der IT-Branche. In Techniker Krankenkasse (Hrsg.), *Veröffentlichungen zum betrieblichen Gesundheitsmanagement der TK*, Band 4. Hamburg.
- Wiese, B.S. (2000). *Berufliche und familiäre Zielstrukturen*. Münster: Waxmann.
- Wiese, B.S. (2004). Berufliche Ziele als entwicklungsregulative Herausforderung. In B. S. Wiese (Hg.), *Individuelle Steuerung beruflicher Entwicklung - Kernkompetenzen in der modernen Arbeitswelt* (S. 11-34). Frankfurt a. M.: Campus.
- Witzel, A. (1989). Das problemzentrierte Interview. In G. Jüttemann (Hrsg.), *Qualitative Forschung in der Psychologie. Grundfragen, Verfahrensweisen, Anwendungsfelder* (S.227-256). Heidelberg: Asanger.
- Witzel, A. & Kühn, Th. (2000). Orientierungs- und Handlungsmuster beim Übergang in das Erwerbsleben. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*, 3. Beiheft, 9-29.
- Wolburg, M. (2001). On Brain Drain, Brain Gain and Brain Exchange within Europe. *HWWA Studies of the Hamburg Institute of International Economics, Vol. 61*. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft.
- Wolburg, M. (2004). Wanderung Hochqualifizierter: Fluch oder Segen? In E. Hönekopp, R. Jungnickel & T. Straubhaar (Hrsg.), *Internationalisierung der Arbeitsmärkte - Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung* 282 (S. 93-120). Nürnberg: IAB.

Womack, J. P., Jones, D. & Roos, D. (1991). *Die zweite Revolution in der Automobilindustrie. Konsequenzen aus der weltweiten Studie des Massachusetts Institute of Technology*. Frankfurt a.M.: Campus.

Zukunftskommission [Kommission für Zukunftsfragen der Freistaaten Bayern und Sachsen] (1996). *Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in Deutschland. Entwicklung, Ursachen und Maßnahmen –Teil I*. Bonn.